

## Startups &amp; Jungunternehmer



Das junge Unternehmen aus Hagenberg entwickelt und erzeugt Touchscreens bis zur Größe von Kinoleinwänden, in die Computerbefehle von mehreren Benutzern gleichzeitig und auch aus größerer Distanz eingegeben werden können.

**Mag. Richard Ebner  
und Dr. Robert Koepe**  
Gründerduo isiQiri,  
Hagenberg

1



isiQiri

## Startup mit einer Flut von Ideen

**AUSGEZEICHNET.** Zahlreiche Preise, ein Bündel an Patenten und ständige innovative Weiterentwicklung. Bei isiQiri mit Sitz im Software-Park Hagenberg wird geforscht, getüftelt und umgesetzt. Das junge Unternehmen gilt als besondere Ideenschmiede.

Es sei das innovativste Jungunternehmen, das derzeit zu finden ist, sind zahlreiche Fachleute überzeugt. IsiQiri interface technologies GmbH mit Sitz im Software-Park Hagenberg wurde 2009 von Dr. Robert Koepe und Dr. Richard Ebner gegründet. Physiker und Erfinder der eine, Kaufmann der andere. Schon im ersten Jahr war isiQiri bei Patenten pro Mitarbeiter in Oberösterreich an der Spitze. Und es ging entsprechend rasant weiter. Die interessante Technik lässt das junge Unternehmen schnell wachsen – mittlerweile hat es schon 13 Mitarbeiter, hauptsächlich Hard- und Software-Entwickler. isiQiri entwickelt und erzeugt großflächige Sensorsysteme, in die man aus der Distanz Daten eingeben kann. Genauer gesagt, können Computerbefehle mithilfe eines Laserpointers, eines Stiftes oder auch

mit dem Finger schnell und einfach eingegeben werden. Wenn nötig, können das auch mehrere Benutzer gleichzeitig tun – zum Beispiel, wenn mehrere Nutzer gleichzeitig in einem Fahrplan blättern – und sie können dies auch aus größerer Entfernung machen. Herzstück der Innovation ist eine neuartige Steuertechnik die es erlaubt, große und auch gekrümmte Flächen kostengünstig lichtempfindlich zu machen. Die entsprechende Folie kann bis zur Größe einer Kinoleinwand produziert werden. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig, die Produkte können für den Spielbereich eingesetzt werden, für die Präsentationstechnik, Trainings und vieles mehr. Mit derselben Technologie können große Touchscreens in öffentlichen Gebäuden oder in Einkaufszentren zum Einsatz kommen.

**„Wir haben Ideen  
zusammengeführt und  
dadurch wirklich etwas  
Neues ermöglicht.“**

**KLAUS DIRNBERGER**  
Geschäftsführer



FL3XX

Das im Mai 2010 von Paolo Sommariva gegründete Unternehmen mit Sitz im Software-Park Hagenberg hat ein System aufgebaut, dessen Kern die autonome Optimierung des Betriebes von Fluglinien und Businessjet-Betreibern ist. FL3XX betreibt ein Onlineservice, die Flugbetreiber brauchen sich um Buchungen, Koordinierungen etc. nicht mehr zu kümmern. Die zehn Mitarbeiter sind durchwegs Informatiker.

**Dr. Paolo Sommariva**  
Gründer und Geschäftsführer FL3XX, Hagenberg



scio enterprise

Auch dieses Anfang 2011 gegründete Startup hat seinen Sitz im Software-Park Hagenberg und wurde in die 25 besten Startups europaweit gewählt. Auf der von scio entwickelten Plattform „Expertaneous“ kann sich jedermann maßgeschneidert Fachinformationen von renommierten Experten und Spezialisten holen. Die Antworten kommen via App oder online und sind genau auf Branche, Erfahrung und Interesse abgestimmt.

**Dr. Hubert Hofmann**  
Gründer und Geschäftsführer scio enterprise, Hagenberg



runtastic

Auch der „Fitnesscoach für die Tasche“ des im Oktober 2009 gegründeten Linzer Jungunternehmens runtastic wurde in die 25 besten Startups europaweit gereiht. Mit mobilen Apps in fünf Sprachen stellt runtastic mit mittlerweile 18 Mitarbeitern Werkzeuge für Hobbysportler und Profis zur Verfügung, um Trainingsdaten zu erfassen. So kann man Veränderungen auf einen Blick sehen und sich auch mit anderen vergleichen.

**Florian Gschwandner, René Gieretzlehner, Christian Kahr  
und Alfred Luger**, Gründer und Geschäftsführer runtastic, Linz

FOTO: WAKOLBINGER



FerRobotics

Sie bringen Gefühl in den harten Roboteraltag. Gegründet 2006, geht dieses Linzer Hightechunternehmen gerade noch als Jungunternehmen durch. FerRobotics verbindet Wissen aus Mechatronik, Informatik und Medizintechnik und ist weltweit führend in der Herstellung von pneumatischen, nachgiebigen Robotern, die „gefühlvoll“ Hand anlegen und ihre Kraft der jeweiligen Tätigkeit anpassen. Viele internationale Auszeichnungen.

**DI Dr. Ronald Naderer und DI Dr. Paolo Ferrara**  
Gründer und Geschäftsführer FerRobotics, Linz